

# Pflegeanleitung – Hainbuche

---



**Bonsaigarten Hannover**  
**Götzstraße 1a**  
**30629 Hannover**  
**Tel: 0511 – 58 02 38**  
**Fax: 0511- 58 86 26**  
**Mobil: 0171 – 41 37 44 2**  
[www.bonsaigarten-hannover.de](http://www.bonsaigarten-hannover.de)  
[info@bonsaigarten-hannover.de](mailto:info@bonsaigarten-hannover.de)

## Hainbuche - *Carpinus betulus*

**Standort:** Die Hainbuche liebt ganzjährig einen sonnigen bis halbschattigen, luftigen Standort. Bei allzu großer Hitze im Sommer ist eine leichte Schattierung nötig, da sonst unter Umständen die Blätter verbrennen können.

**Gestaltung/Stilarten:** Alle Größen und Stilarten sind für Hainbuchen als Bonsai denkbar.

**Gießen:** Zu viel Kalk und Salz im Wasser verursachen bei der Hainbuche braune Blattränder, sodass am besten mit Regenwasser gegossen werden sollte. Leitungswasser, wenn es nicht zu kalkhaltig ist, geht dann natürlich auch. Regelmäßig gießen und feucht halten, dabei nie ganz austrocknen lassen, Staunässe sollte aber vermieden werden.

**Schnitt:** Starke Äste entfernt man im Frühjahr kurz vor dem Austrieb, da so die Schnittstellen wesentlich besser verheilen. Ab August sollte nur noch pinziert werden, damit die Triebe bis zum Winter abhärten können. Um jedoch ein Dickenwachstum zu erzielen, werden neue Äste erst im Herbst zurückgeschnitten. Ein totaler Blattschnitt kann etwa 4 Wochen nach dem Austrieb vorgenommen werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass genügend Nährstoffe zur Verfügung stehen müssen und dass das Dickenwachstum ausbleiben wird.

**Drahten:** Für junge Buchen wird normalerweise kein Draht benötigt, da durch gezielten Rückschnitt die Form gefunden werden kann. Ältere Bäume jedoch können praktisch nur noch mit Draht umgestaltet werden. Hierbei lassen sich ein- bis zweijährige Äste noch sehr gut biegen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass der Draht durch das enorme Dickenwachstum sehr leicht einwächst. Also muss der Draht rechtzeitig wieder entfernt werden. Äste, die sich nicht mehr biegen lassen, können mit Spanndrähten geformt/gebogen werden.

**Düngen:** Hainbuchen brauchen sehr viel Dünger. Sobald der Austrieb im Frühjahr begonnen hat wird bis Ende Juli ständig gedüngt. Am besten mit Bonsai-Langzeitdünger wie Biogold düngen und bei Mangelerscheinungen zusätzlich mit Bonsai-Flüssigdünger nachhelfen. Im Spätsommer bis Anfang September wird dann nur noch alle 14 Tage mit Bonsai-Flüssigdünger gedüngt.

**Umtopfen:** Junge Buchen werden alle zwei Jahre umgetopft, wobei bis zwei Drittel des alten Pflanzsubstrates ausgewechselt wird. Ältere, gut entwickelte Bonsais werden erst umgetopft, wenn die Wurzeln die Schale voll ausgefüllt haben. Hainbuchen lieben einen gut durchlüfteten, lehmhaltigen, frischen Boden. Eine gute Substratmischung wäre unsere Bonsaierde mit

# Pflegeanleitung – Hainbuche

---



**Bonsaiarten Hannover**  
**Götzstraße 1a**  
**30629 Hannover**  
**Tel: 0511 – 58 02 38**  
**Fax: 0511- 58 86 26**  
**Mobil: 0171 – 41 37 44 2**  
**[www.bonsaiarten-hannover.de](http://www.bonsaiarten-hannover.de)**  
**[info@bonsaiarten-hannover.de](mailto:info@bonsaiarten-hannover.de)**

zusätzlich Akadama und Sand im Verhältnis von 2:1:1. Die japanische Hainbuche (*Carpinus japonica*) bevorzugt dagegen Akadama pur.

**Überwinterung:** Im Freien gut geschützt überwintern. Die Überwinterung im Garten durch Eingraben des Ballens in die Erde und Abdeckung mit Rindenmulch hat sich gut bewährt.

Diese Pflegeanleitung dürfen Sie sehr gerne für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken und verwenden. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage [www.bonsaiarten-hannover.de](http://www.bonsaiarten-hannover.de) erlaubt. Eine Verwendung auf kommerziellen Internetseiten oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

[bonsaiarten-hannover.de](http://bonsaiarten-hannover.de)

## HILFSMITTEL/TIPS

In jeder Kunst, jedem Handwerk, jeder Liebhaberei gibt es Erfahrungen, die man beachten sollte, und ein paar Hilfsmittel, ohne die es nicht geht. Dazu gehört in erster Linie das Bonsai-Werkzeug, das für jeden Bonsai-Besitzer unentbehrlich ist. Darüber hinaus sind einige umfangreiche Bücher erschienen. Eine Auswahl der besten Werkzeuge und ein Angebot an Fachliteratur finden Sie unter [www.bonsaiarten-hannover.de](http://www.bonsaiarten-hannover.de).